



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ProPotsdam-Geschäftsführer Bert Nicke feiert 20. Dienstjubiläum

30.09.2021 Fachinformation

Bert Nicke feiert zum 1. Oktober sein 20-jähriges Jubiläum im Unternehmensverbund ProPotsdam. Seine Tätigkeit als Geschäftsführer der GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH begann am 2001 mit der Aufgabe, die Eigentumsverwaltung für Dritte und die Restitutionsverfahren zu organisieren. Gemeinsam mit ProPotsdam-Geschäftsführer Jörn-Michael Westphal und dem ehemaligen Geschäftsführer Horst Müller-Zinsius war er maßgeblich an der Bildung des Unternehmensverbundes ProPotsdam als führender Dienstleister für die Themen Stadtсанierung, Stadtentwicklung, Wohnen und Wohnungsfürsorge für die Landeshauptstadt Potsdam beteiligt.

„Bert Nicke hat wichtige Themen für die Entwicklung der Stadt vorangebracht und mit seinen juristischen und immobilienwirtschaftlichen Kenntnissen sowie seinem unternehmerischen Engagement bereichert. Im Unternehmensverbund hat er schon frühzeitig und sehr vorausschauend den Fokus auf die Entwicklung des Personalwesens sowie auf die Nachwuchsförderung gelegt, welche auch überregional auf eine große Resonanz stoßen“, sagt ProPotsdam-Geschäftsführer **Jörn-Michael Westphal**.

„Seit zwei Jahrzehnten leistet Bert Nicke einen wichtigen Beitrag für die Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung in Potsdam. Er hat einen maßgeblichen Anteil daran, dass die Grundlagen zur Klärung der Eigentumsverhältnisse auf dem ehemaligen Kasernengelände Kramnitz geschaffen werden konnten und das Areal somit für eines der wichtigsten Stadtentwicklungsprozesse Potsdams gesichert werden konnte“, ergänzt Oberbürgermeister **Mike Schubert**.

Im Unternehmensverbund ProPotsdam ist Bert Nicke Geschäftsführer der ProPotsdam GmbH sowie der Entwicklungsträger Potsdam GmbH, der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH sowie der Sanierungsträger Potsdam GmbH.

Bert Nicke, Copyright: Benjamin Maltry



<https://bbu.de/beitraege/propotsdam-geschaeftsfuehrer-bert-nicke-feiert-20-dienstjubilaeum>